

Investieren in der Mitte des Konjunkturzyklus: Es ist an der Zeit, selektiv vorzugehen.

Die dramatische und ungleichmäßige Konjunkturerholung in zahlreichen Ländern, die wir dieses Jahr sehen, wird 2022 wahrscheinlich synchroner ablaufen und sich abschwächen, jedoch noch immer über dem Trend liegen.

Wenn wir an die Strukturierung unserer Portfolios denken, heißt das: Wachstumsorientierte Anlageklassen wie Aktien und Unternehmensanleihen können weiterhin relativ attraktive Renditen bieten. Wir erwarten jedoch eine größere Streuung über Sektoren und Regionen. Der Aufschwung nach der pandemiebedingten Rezession verläuft ungleichmäßig, was Unsicherheit mit sich bringt. Gefragt sind daher Flexibilität und eine sorgfältige Auswahl der Branchen und Wertpapiere. In unseren Multi-Asset-Portfolios liegt der Fokus auf Bottom-up-Chancen innerhalb jener Anlageklassen, die von der derzeit stattfindenden Erholung sowie längerfristigen Disruptionsprozessen überdurchschnittlich profitieren können.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung, wie wir Multi-Asset-Portfolios vor dem Hintergrund unseres globalen Wirtschaftsausblicks positionieren.

GESAMTRISIKO



Wir haben in den Portfolios eine Übergewichtung von Risikopositionen, da wir der Meinung sind, dass sich die Weltwirtschaft in der Mitte des Konjunkturzyklus befindet, und wir bevorzugen im Allgemeinen Aktien gegenüber anderen risikobehafteten Anlagen, basierend auf ihren relativen Bewertungen. Nach der kräftigen Rally im vergangenen Jahr konzentrieren wir uns jetzt auf taktische Flexibilität sowie auf Sektor- und Titelauswahl.

POSITIONIERUNG/GEWICHTUNG

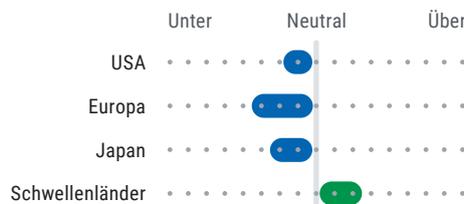
CHANCEN

AKTIEN



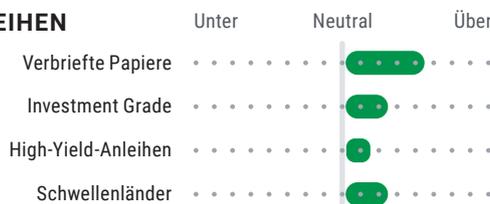
Wir sind in Aktien übergewichtet, wobei wir uns auf Unternehmen konzentrieren, die wahrscheinlich von langfristigen, durch Technologie, Geopolitik und ESG-Faktoren getriebenen Umwälzungen profitieren werden. Aus regionaler Sicht bevorzugen wir die USA, Japan und die asiatischen Schwellenländer, wo viele dieser Unternehmen ihren Sitz haben. Wenn es darum geht, wichtige Investmentthemen zu identifizieren und einzelne Titel auszuwählen, messen wir ESG-Faktoren große Bedeutung bei.

ZINSSÄTZE



Bei der Duration werden wir uns nicht weit aus dem Fenster lehnen und eine moderate Untergewichtung gegenüber unseren Benchmarks beibehalten. Wir gehen davon aus, dass sich die Zinsen auf absehbare Zeit innerhalb der vorgegebenen Bandbreite bewegen werden. Der Grund hierfür ist: Die Zentralbanken werden nur einen allmählichen Kurs der geldpolitischen Straffung einschlagen, auch wenn das Renditeniveau derzeit wahrscheinlich am unteren Ende dieser Bandbreite liegt. Allerdings werden wir auch die Positionierung taktisch anpassen, wenn sich die Marktniveaus ändern. Außerdem sind wir uns des potenziellen Diversifizierungsvorteils der Duration in einem Portfoliokontext bewusst.

UNTERNEHMENSANLEIHEN



Wir sind selektiv übergewichtet im Anleihenbereich. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Selektion von Emittenten, deren Bottom-up-Kennzahlen überzeugen. Angesichts der soliden Fundamentaldaten hegen wir nach wie vor eine Präferenz für Anleihen mit Bezug zum Wohnimmobiliensektor, aber wir sehen auch selektive Chancen bei Schwellenländer- und Unternehmensanleihen trotz enger Spreads.

SACHWERTE

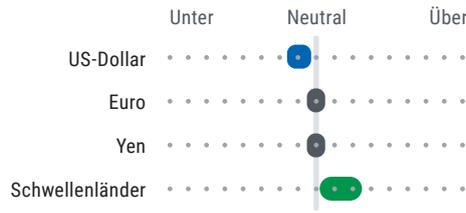


Wir gehen zwar davon aus, dass der jüngste Inflationsanstieg nur vorübergehender Natur sein wird. Aber das Aufwärtsrisiko für die Inflation ist aufgrund von Ungleichgewichten zwischen Angebot und Nachfrage sowie der fiskalpolitischen Anreize gestiegen. Wir konzentrieren uns bei Sachwerten auf Industriemetalle und Real Estate Investment Trusts (REITs), die von der Wiederöffnung und dem Hochfahren der Wirtschaft profitieren sollten. Wir sind derzeit neutral gegenüber TIPS, da die impliziten Break-even-Inflations-Niveaus nahe dem langfristigen Ziel der Zentralbank liegt.

POSITIONIERUNG/GEWICHTUNG

CHANCEN

WÄHRUNGEN



Der US-Dollar erscheint gegenüber den meisten Währungen der Industrie- und Schwellenländer hoch bewertet zu sein. Daher haben wir ihn in unseren Portfolios untergewichtet. Viele Schwellenländerwährungen sehen bewertungstechnisch sehr attraktiv aus. Die anhaltenden Herausforderungen in diesen Volkswirtschaften im Zusammenhang mit der Pandemie mahnen jedoch zu Vorsicht.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie und kein zuverlässiger Indikator für künftige Ergebnisse.

Alle Investments enthalten Risiken und können an Wert verlieren. Anlagen am **Anleihenmarkt** unterliegen Risiken wie zum Beispiel Markt-, Zins-, Emittenten-, Kredit-, Inflations- und Liquiditätsrisiken. Der Wert der meisten Anleihen und Anleihenstrategien wird durch Zinsänderungen beeinflusst. Anleihen und Anleihenstrategien mit längerer Duration sind häufig sensitiver und volatil als Papiere mit kürzerer Duration. Die Anleihenpreise sinken in der Regel, wenn die Zinsen steigen. Ein Umfeld niedriger Zinsen erhöht dieses Risiko. Eine Verschlechterung der Bonität des Anleihen-Kontrahenten kann zu einer niedrigeren Marktliquidität und einer höheren Kursvolatilität beitragen. Der Wert von Anlagen in Anleihen kann bei der Rücknahme über oder unter dem ursprünglichen Kaufpreis und Wert liegen. **Inflationsindexierte Anleihen (Inflation-linked Bonds, ILBs)**, die von einem Staat emittiert werden, sind Rentenpapiere, deren Nennwert regelmäßig an die Inflationsrate angepasst wird. Der Wert von ILBs sinkt, wenn die Realzinsen steigen. **Treasury Inflation Protected Securities (TIPS)** sind ILBs, die von der US-Regierung ausgegeben werden. Aktien können sowohl wegen der tatsächlichen wie auch der empfundenen allgemeinen Markt-, Konjunktur- und Branchenbedingungen an Wert verlieren. **Hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere** können aufgrund des Risikos einer vorzeitigen Rückzahlung empfindlich auf Zinsveränderungen reagieren, und obgleich sie im Allgemeinen durch einen staatlichen, staatsnahen oder privaten Bürgen besichert werden, gibt es keine Garantie, dass der Bürge seine Verpflichtungen erfüllt. REITs bergen Risiken wie eine schwache Performance des Portfoliomanagers, sich negativ auswirkende Änderungen von Steuergesetzen. Mitunter werden Erträge auch nicht als steuerbefreit anerkannt. **Hochverzinsliche Wertpapiere mit niedrigerem Rating** bergen ein höheres Risiko als Wertpapiere mit höherem Rating. Portfolios, die ins sie investieren, können einem höheren Kredit- und Liquiditätsrisiko unterliegen als Portfolios, die dies nicht tun. Anlagen in **Wertpapieren, die auf Fremdwährungen lauten und/oder im Ausland begeben wurden**, können mit höheren Risiken aufgrund von Wechselkursschwankungen sowie wirtschaftlichen und politischen Risiken behaftet sein. Dies gilt vor allem für Schwellenländer. **Wechselkurse** können innerhalb kurzer Zeit erheblich schwanken und die Rendite eines Portfolios schmälern. **Rohstoffe** sind mit erhöhten Risiken verbunden, darunter Markt- und politischen Risiken, dem Regulierungsrisiko sowie Risiken hinsichtlich Witterung, Abbaubedingungen usw., sodass sie unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet sind. **Diversifikation** schützt nicht vor Verlusten.

Sozial verantwortliches Investieren ist seinem Wesen nach qualitativ und subjektiv und es kann nicht gewährleistet werden, dass die von PIMCO herangezogenen Kriterien oder die vorgenommene Beurteilung die Auffassungen oder Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln. Informationen über verantwortungsbewusste Praktiken beruhen auf freiwilligen Berichten oder Berichten von Dritten, die möglicherweise nicht fehlerfrei oder vollständig sind. PIMCO ist von solchen Informationen abhängig, um das Bekenntnis eines Unternehmens zu verantwortungsbewussten Praktiken oder deren Umsetzung zu beurteilen. Sozial verantwortliche Normen unterscheiden sich je nach Region. Es gibt keine Garantie, dass die sozial verantwortliche Anlagestrategie und die angewandten Techniken erfolgreich sein werden.

Es wird keinerlei Gewähr dafür übernommen, dass die angegebenen Anlagestrategien in jedem Marktumfeld erfolgreich durchsetzbar und für alle Anleger angemessen sind. Anleger sollten daher ihre Möglichkeiten eines langfristigen Engagements insbesondere in Phasen rückläufiger Märkte überprüfen. Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ihren Anlageexperten konsultieren.

Hierin enthaltene **Prognosen, Schätzungen und bestimmte Angaben** basieren auf eigenen Analysen und stellen weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Prognosen und Schätzungen sind naturgemäß bestimmten Beschränkungen unterworfen und spiegeln – anders als ein tatsächlicher Performance-Nachweis – nicht die tatsächlichen Handels- und Liquiditätsbeschränkungen, Gebühren und/oder sonstigen Kosten wider. Darüber hinaus verstehen sich Verweise auf künftige Ergebnisse nicht als Schätzung oder Versprechen bezüglich der Ergebnisse, die ein Kundenportfolio möglicherweise erzielen kann.

Diese Veröffentlichung gibt die Meinungen des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung für ein bestimmtes Wertpapier, eine Strategie oder ein Anlageprodukt dar. Die hier enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten; es wird jedoch keine Gewähr übernommen.

PIMCO erbringt Dienstleistungen für qualifizierte Institutionen, Finanzintermediäre und institutionelle Anleger. Privatanleger sollten sich an ihren eigenen Finanzberater wenden, um die für ihre finanzielle Lage am besten geeigneten Anlageoptionen zu ermitteln. Dies ist kein Angebot an Personen in Rechtsräumen, in denen dies ungesetzlich oder unzulässig ist. | **PIMCO Europe Ltd** (Unternehmensnr. 2604517) ist von der FCA (Financial Conduct Authority, 12 Endeavour Square, London E20 1JN) in UK zugelassen und beaufsichtigt. Die Dienstleistungen von PIMCO Europe Ltd sind nicht für individuelle Investoren verfügbar. Diese sollten sich nicht auf diese Kommunikation stützen, sondern ihren Finanzberater kontaktieren. **PIMCO Europe GmbH (HRB 192083, Seidlstr. 24-24a, 80335 München, Deutschland)**, **PIMCO Europe GmbH Italian Branch (Gesellschaftsregister Nr. 10005170963)**, **PIMCO Europe GmbH Irish Branch (Unternehmensnr. 909462)**, **PIMCO Europe GmbH UK Branch (Unternehmensnr. BR022803)** und **PIMCO Europe GmbH Spanish Branch (N.I.F. W2765338E)** sind in Deutschland von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) (Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main) gemäß §32 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) zugelassen. Die italienische Niederlassung, die irische Niederlassung, die britische Niederlassung und die spanische Niederlassung werden zusätzlich beaufsichtigt durch: (1) Italienische Zweigstelle: die Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (CONSOB) gemäß Artikel 27 des italienischen Finanzgesetzes; (2) Irische Zweigstelle: die Central Bank of Ireland gemäß Verordnung 43 der European Union (Markets in Financial Instruments) Regulations 2017 in der jeweils gültigen Fassung; (3) Britische Zweigstelle: die Financial Conduct Authority; und (4) die spanische Zweigstelle: die Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) in Übereinstimmung mit den in den Artikeln 168 und 203 bis 224 festgelegten Verpflichtungen sowie den in Title V, Abschnitt I des Gesetzes über den Wertpapiermarkt (LSM) und in den Artikeln 111, 114 und 117 des Königlichen Dekrets 217/2008 enthaltenen Verpflichtungen. **PIMCO (Schweiz) GmbH** (registriert in der Schweiz, Unternehmensnr. CH-020.4.038.582-2). Die bereitgestellten Leistungen von PIMCO (Schweiz) GmbH stehen Privatanlegern nicht zur Verfügung, und diese sollten sich nicht auf die vorliegende Mitteilung verlassen, sondern ihren Finanzberater kontaktieren. | Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis darf kein Teil dieser Materialien in irgendeiner Form vervielfältigt oder in anderen Publikationen zitiert werden. PIMCO ist in den Vereinigten Staaten von Amerika und weltweit eine Marke von Allianz Asset Management of America L.P. ©2021, PIMCO